

Wiesbaden, Mauritiusstraße, Assmannshäuser Straße, 01.03.2017, 21:00 Uhr - 21:30 Uhr



Am Abend wurde in Wiesbaden in zwei Fällen versucht, Passantinnen auf offener Straße die Handtasche zu entreißen.

In einem Fall kam der Täter zum Erfolg. Die Opfer wurden leicht verletzt. Der erste Vorfall ereignete sich um kurz nach 21:00 Uhr in der Mauritiusstraße. Hier war eine Frau (63) zu Fuß unterwegs, als ein vorbeifahrender Radfahrer versuchte ihr die Handtasche von der Schulter zu reißen.

Die Frau wehrte sich jedoch und hielt sowohl die Tasche als auch den Täter kurzzeitig fest. Nach einem Gerangel gelang es dann dem Täter sich loszureißen und mit der Handtasche zu flüchten. Durch das Rufen des Opfers wurden Zeugen auf den Vorfall aufmerksam, konnten den Täter wenige Meter vom Tatort entfernt festhalten und ihm die Tasche wieder abnehmen. Dem Räuber gelang jedoch die Flucht in Richtung Kirchgasse, Luisenplatz.

Gegen 21:30 Uhr kam es dann in der Assmannshäuser Straße zu einem gleichgelagerten Vorfall. Hier wurde einer Wiesbadenerin (63) auf die gleiche Art und Weise die Handtasche entrissen.

Auch dieses Opfer versuchte dies zu verhindern, wurde jedoch von dem Täter zu Boden gestoßen. Anschließend ist der Täter die Assmannshäuser Straße weiter und nun nach links in die Kauber Straße gefahren. In diesem Fall wurde eine schwarze Lederhandtasche samt Geldbörse, Bargeld, Mobiltelefon, Ausweis und weiteren persönlichen Gegenständen geraubt.

Da sich die Täterbeschreibungen der Geschädigten gleichen kann nicht ausgeschlossen werden, daß es sich um denselben Kerl handelt. Wie bereits in einer Pressemeldung veröffentlicht, kam es bereits am Dienstag in der Rheinstraße zu einem gleichgelagerten Vorfall mit einer ähnlichen Täterbeschreibung.